

## Zur Konzeption des Handbuchs

Dieses Handbuch soll Datenschutzverantwortliche bei ihrer täglichen Arbeit in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen unterstützen. Akzeptanz wird diese Arbeit nur dann finden, wenn Datenschutz dabei nicht auf die buchstabengetreue Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben reduziert wird. Gelebter Datenschutz ist mehr, insbesondere ist er auch in zunehmendem Maße ein Erfolgsfaktor ökonomischer Betriebsprozesse. Entsprechend geht es in diesem Handbuch gerade auch darum, wie Datenschutzverantwortliche in einer Gesundheitseinrichtung einen solchen Wertschöpfungsbeitrag des Datenschutzes nachweisen und damit auch die Wichtigkeit und Wertigkeit der eigenen Position stärken können.

Die nachfolgenden Kapitel beleuchten den Datenschutz im Gesundheitswesen umfassend in all seinen Facetten. Behandelt werden nicht nur die rechtlichen und informationstechnischen Grundlagen, sondern auch die praktische Umsetzung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben im betrieblichen Alltag sowie die speziellen Herausforderungen in den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens (Krankenhaus, Arztpraxis, Pflege- und Reha-Einrichtungen). Die Konzeption des Handbuchs als Nachlieferungswerk macht es möglich, kontinuierlich neue Herausforderungen aufzugreifen und aufzuarbeiten. Themen wie Cloud und Mobile Computing, Internetauftritt oder eHealth sind Herausforderungen, die auch zukünftige Nachlieferungen besonders prägen werden.

Das Handbuch ist so aufgebaut, dass es für alle Datenschutzbeauftragten und -verantwortlichen ein hilfreiches Nachschlagewerk ist, unabhängig davon, welche Vorkenntnisse und Erfahrungen bereits vorhanden sind, welche zeitlichen und sonstigen Ressourcen zur Verfügung stehen und welchen Raum die alltäglichen Arbeitsbedingungen für ein Datenschutz-Engagement lassen.

- All die, die wenig Zeit und Freiraum haben und einen Schnelleinstieg in praktische Fragen des Datenschutzes suchen, können sich denjenigen Kapiteln des Handbuchs zuwenden, die die verschiedenen Tätigkeitsbereiche (Krankenhaus, Arztpraxis etc.) unmittelbar adressieren und die problem- und fallbezogene Aufarbeitung datenschutzrechtlicher Fragestellungen in den Mittelpunkt stellen (Kap. C, G, H und I).
- Diejenigen, die sich in die Materie Datenschutz tiefer einarbeiten und sich einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen, informationstechnischen und praktischen Rahmenbedingungen der Tätigkeit eines Datenschutzbeauftragten verschaffen wollen, können sich den Kapi-

teilen B, D, E, J und K des Handbuchs zuwenden. Diese Kapitel stellen bereichsübergreifend die zentralen Herausforderungen, die typischen Arbeitsabläufe und die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Tätigkeit eines jeden Datenschutzverantwortlichen dar.

- Flankiert werden diese Kapitel von einem Einführungskapitel in die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes (Kap. A), einer Fallsammlung (Kap. L) sowie einem dritten Teil zu den Grundlagen der IT. Wer sich ein fundiertes datenschutzrechtliches Grundverständnis aneignen und/oder auch mit IT-Verantwortlichen auf Augenhöhe sprechen möchte, wird hier fündig werden.